
Tarifinformation Nr. 8/2021

29. Juni 2021

Tarifverhandlungen über die Reform der Zusatzversorgung im Betonsteingewerbe Nordwestdeutschland (Tarifvertrag TVZN) – Entgelttarifverhandlungen möglich –



Ihr Ansprechpartner:

RA Stephan v. Friedrichs

Tel. 05139 9994-33

v.friedrichs@vbf-nord.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.07.2021 finden Tarifverhandlungen über die Reform der Zusatzversorgung im Betonsteingewerbe Nordwestdeutschland statt.

Derzeit erteilen im Betonsteingewerbe Nordwestdeutschlands aufgrund eines allgemeinverbindlichen Tarifvertrages alle unter diesen Tarifvertrag fallenden Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer eine Zusage über eine Altersversorgung in Form einer Rentenbeihilfe, die von der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG (SOKA BAU), erbracht wird. Bei der Rentenbeihilfe handelt es sich um eine Leistungszusage. Dies bedeutet, dass der Anspruch auf Rentenbeihilfe unabhängig von den tatsächlich gezahlten Beiträgen erworben wird.

Seit vergangenem Jahr sind erneut grundsätzliche Probleme der derzeitigen Zusatzversorgung im Betonsteingewerbe aufgetreten. Diese begründen sich insbesondere in der fehlenden Kapitaldeckung der Ergänzungsbeihilfen und der Unabhängigkeit der Rentenleistung von der Höhe der gezahlten Beiträge. Hinzu treten neuerdings erhebliche Zinsrisiken. Die BaFin hat die SOKA BAU aufgefordert, den Rechnungszins von derzeit über 0,9 % für Neuzugänge in die Rentenbeihilfe auf den Rechnungszins von 0,25 % zu abzusenken. Dies erfordert eine Nachsteuerung im Hinblick auf die zu leistenden Beiträge in das Rentensystem.

Sollte die Pensionskasse in Zukunft dem Leistungsversprechen nicht mehr vollständig nachkommen, weil z. B. die Beiträge nicht im ausreichenden Maß zur Abdeckung der oben genannten Risiken bzw. Anforderungen der BaFin erhöht wurden, kann unter Umständen eine Haftung der Arbeitgeber zum Tragen kommen. Demzufolge müssten die von den Pensionskassen nicht erbrachten Leistungen direkt durch die Arbeitgeber an die anspruchsberechtigten Rentner ausgezahlt werden.

Vor diesem Hintergrund diskutieren die Tarifvertragsparteien, zu denen auf Arbeitgeberseite neben dem VBF Nord auch sämtliche Baugewerbeverbände im norddeutschen Raum einschließlich Nordrhein sowie der vero in NRW zählen, mit der IG Bau über eine Reform der Rentenversorgung unter folgenden Bedingungen:

Der Reformvorschlag sieht vor, die bisherige Rentenbeihilfe zum 31.12.2023 zu schließen. Bis dahin erwerben alle hinzukommenden Arbeitnehmer Ansprüche nach dem alten System. Ab dem 01.01.2024 wird, wie von der BaFin gefordert, der Rechnungszins auf 0,25 % abgesenkt. Gleichzeitig werden zu diesem Zeitpunkt in zwei Schritten die Beiträge des Rentensystems von aktuell 1,65 % um 0,85 % auf 2,50 % erhöht. Neue Anwärter im Betonsteingewerbe erhalten dann ab dem 01.01.2024 eine Beitragszusage mit einer Mindestleistungsgarantie für einen Beitragssatz von 1,25 %. Diese wäre ausreichend, um nach 440 Monaten Branchenzugehörigkeit einen Rentenanspruch zu erwerben. Der restliche Beitrag in Höhe von 1,25 % würde zur Ausfinanzierung des Altsystems eingesetzt werden.

Für die Arbeitgeber hätte der oben geschilderte Systemwechsel den Vorteil, dass eine zukünftige Haftung für etwaige Fehlbeträge weitestgehend ausgeschlossen wäre, da eine Beitragszusage entfällt.

Die Gewerkschaft hat in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass grundsätzlich Bereitschaft besteht, die oben genannten Tarifverträge zusammen mit den Entgelttarifen für das hiesige Verbandsgebiet sowie NRW zu verhandeln.

In diesem Zusammenhang hat die Gewerkschaft in Aussicht gestellt, die Mehrbelastungen, welche die Arbeitgeber im Rahmen der Beitragserhöhung für die Rentenbeihilfe zu tragen hätten, im Rahmen der Entgelttarifverhandlungen positiv zu berücksichtigen. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob beide Tarifverträge (TV ZN und Entgelte) zusammen verhandelt werden.

Über den weiteren Verlauf der Verhandlungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e.V.

gez. RA Stephan v. Friedrichs
Geschäftsführer